

DARC e.V., Lindenallee 4, 34225 Baunatal, Telefon 0561 949880
Deutschland-Rundspruch 45/2021, 45. KW

Redaktionsschluss: Mittwoch 10 Uhr, freigegeben für Rundspruchsendungen ab Donnerstag, den 4. November 2021, 17:30 UTC. Aktuelle Audiofassung unter <https://www.nord-ostseerundspruch.de/category/deutschland-rundspruch> auch als RSS-Feed und <https://www.darc.de/uploads/media/dlrs.mp3>, die aktuelle PDF-Datei finden Sie im eingeloggten Zustand unter <https://www.darc.de/nachrichten/deutschland-rundspruch/#c35494>.

(An die Rundspruchsprecher: Internet-Linkverweise nicht vorlesen, z.B. [X]; lediglich für die Schriftfassung werden diese am Ende des Rundspruches aufgelistet.)

Hallo liebe SWLs, YLs und OMs,

Sie hören den Deutschland-Rundspruch Nummer 45 des Deutschen Amateur-Radio-Clubs für die 45. Kalenderwoche 2021. Diesmal haben wir Meldungen zu folgenden Themen:

- Mitgliederversammlung am 13. und 14. November abgesagt
- Ballon-Experimente in Südafrika
- Neues DARC Community Logbook
- Aktiver Austausch zum Thema LoRaWAN
- JS8-Party auf den Bändern
- Aktuelle Conteste
und
- Was gibt es Neues vom Funkwetter?

Hier die Meldungen:

Mitgliederversammlung am 13. und 14. November abgesagt

Aufgrund der hohen Inzidenzwerte und der steigenden Infektionszahlen im gesamten Bundesgebiet hatte der DARC-Vorstand am 9. November kurzfristig alle Distriktvorsitzenden zu einer Videokonferenz eingeladen. Bis auf zwei waren alle Distrikte vertreten. Amateurrat und Vorstand haben einstimmig beschlossen, die für das Wochenende geplante Mitgliederversammlung abzusagen. „Wir haben uns die Entscheidung nicht leicht gemacht, aber die aktuellen Zahlen haben uns keine andere Wahl gelassen“, teilt Christian Entsfellner, DL3MBG, mit.

Der Vorsitzende des DARC e.V. fährt fort: „Fast alle Distriktvorsitzenden konnten es möglich machen, kurzfristig an der gestrigen Entscheidung teilzuhaben. Das zeigt, dass wir auch aus der Ferne und mittels moderner Kommunikation handlungsfähig sind und bleiben. Auch wenn wir uns alle gerne einmal wieder zum gemeinsamen persönlichen Austausch in großer Runde getroffen hätten – Gesundheit geht vor! Der Vorstand trifft sich am 13. November intern mit den Distriktvorsitzenden in einer Videokonferenz, um aktuelle Themen und Planungen für 2022 zu besprechen. Wichtige Beschlüsse, beispielsweise die Haushaltsplanung für 2022, können dann coronakonform im schriftlichen Umlaufverfahren gefasst werden.“

Der Vorstand bittet auch alle Ortsverbände und deren Mitglieder darum, sich weiterhin verantwortungsvoll zu verhalten, wo möglich, Kontakte zu vermeiden und die jeweils aktuellen Regularien der Länder in Bezug auf Sicherheits- und Hygienemaßnahmen zu beachten. Treffen können online auf dem Videokonferenz-Server „Treff.DARC.de“ stattfinden und Versammlungen verschoben werden.

„Unser Motto für die Pandemiezeit ‚Gemeinsam auf Distanz‘ hat sich bewährt. Wir unterstützen auch weiterhin im Interesse aller Bürger die Bemühungen der Bundesregierung, der Länder und des Gesundheitswesens, einer erneut drohenden Überlastung des Gesundheitssystems vorzubeugen, und bitten alle Mitglieder und Ortsverbände dabei um ihre

Mithilfe. Hierzu werden wir in Kürze eine gesonderte Information unter Berücksichtigung der aktuellen Lage herausgeben. Bleibt gesund! 73“, so DL3MBG.

Ballon-Experimente in Südafrika

Unter dem sonnigen Himmel Südafrikas ließ der Secunda Radio Club ZS6SRC am 30. Oktober einen Wetterballon in große Höhe aufsteigen. Der Ballon war zwar ultraleicht, transportierte aber durchaus einige schwere Nutzlasten. An Bord waren einige Experimente, darunter ein Crossband-FM-Repeater, Slow Scan TV und der neue lineare Transponder AMSAT-SA AfriCUBE mit APRS und einer CW-Bake auf 2 m. Dies war das neueste Projekt des Clubs, das unter dem Akronym BACAR – das steht für Balloon Carrying Amateur Radio – bekannt ist. Die laufende Wetterballon-Initiative des Clubs wurde in der Vergangenheit für ihren Beitrag zur MINT-Bildung gewürdigt. Dafür hat man mit örtlichen Schulen zusammengearbeitet. Laut der Club-Webseite umfasst der Lehrplan die Programmierung von Mikrocontrollern, digitale Elektronik und natürlich die Funkkommunikation. Darüber berichtet Graham Kemp, VK4BB, in der Amateur Radio Newslines.

Neues DARC Community Logbook

Am ersten Novemberwochenende trafen sich Mitarbeiter des Referates DX unter der Leitung von Enrico Stumpf-Siering, DL2VFR, im Amateurfunkzentrum, um über den Fortschritt der Arbeiten am Antragsportal für Diplome des DARC e.V. mit der Verbindung zu LoTW, eQSL und Clublog zu sprechen. Das neue DARC Community Logbook (DCL) soll Anfang 2022 an den Start gehen. Die Teilnehmer Florian Meissner, DL1MRV; Enrico Stumpf-Siering, DL2VFR; Dietmar Kasper, DL3DXX; Michael Höding, DL6MHW, und Christoph Kottke, DGØTM, sprachen u.a. über die Neu- und Weiterentwicklung des DCL und die Zusammenarbeit mit der DARC QSL Service GmbH.

Aktiver Austausch zum Thema LoRaWAN

Mit LoRaWAN können Funkamateure ihre Kompetenz im Bereich Funktechnik zeigen und im regionalen Umfeld anderen Leuten helfen beim so genannten Internet der Dinge, kurz IoT, aktiv zu werden. Für den Austausch untereinander wurde eine DARC-Mailingliste eingerichtet. Dort laufen rege Diskussionen. Für die Teilnahme genügt es, sich dort anzumelden [1]. Weiterhin gab es bereits erste Workshops. Der 4. Online-Workshop findet am 15. November 2021 statt. Infos dazu findet man über das Internet [2]. Weitere Informationen gibt es auch auf der Webseite von Jürgen Mayer, DL8MA [3].

LoRaWAN ist eine Abkürzung und steht für Long Range Wide Area Network. Damit ist energieeffizientes Senden von Daten über lange Strecken möglich. Anwendungen im Amateurfunk können beispielsweise im Bereich APRS oder Telemetrie sein. LoRaWAN definiert das Kommunikationsprotokoll und die Systemarchitektur für das Netzwerk, LoRa die physikalische Schicht, welche die „long range“-Kommunikationsverbindung ermöglicht.

JS8-Party auf den Bändern

Am kommenden Wochenende treffen sich Funkamateure zu einer JS8-Party auf den Bändern. „Gerade für JS8-Neulinge sind einige Partyspiele vorbereitet“, erklärt Andreas Krüger, DJ3EI. „Das sind Vorschläge für Experimente, die helfen sollen, die Möglichkeiten von JS8 auszuloten. Wer keine Lust auf so etwas hat, ist trotzdem herzlich eingeladen, die Party ist locker und unverbindlich“, so DJ3EI. Start ist am Samstag um 19:00 UTC für 24 Stunden. „Unsere Clique hat verabredet, sich ungefähr eine halbe Stunde später auf dem 80-m-Band zu versammeln, so um 20:30 MEZ herum. Wie bei anderen guten Partys ist das Ende offen“, erklärt OM Krüger und verweist auf Vorschläge für die Partyspiele, die man auf seiner Internetseite nachlesen kann [4].

JS8 ist eine interessante digitale Betriebsart: In der langsamsten von mehreren Geschwindigkeitsstufen sind die Reichweiten ähnlich wie die von FT8. Wenn die Bedingungen es hergeben, kann man schneller übertragen. Während FT8 die übertragenen Inhalte auf ein Minimum reduziert, unterstützt JS8 ausführlichen Informationsaustausch bis zum so genannten Ragchewing. Obendrein gibt es interessante Features für den halbautomatischen Betrieb: Zum Beispiel kann das JS8Call-Programm Nachrichten empfangen und speichern, während die oder der Operator am PC etwas anderes erledigt. Die Gemeinde der JS8-Aktiven wächst, ist aber zurzeit noch relativ klein. Sie trifft sich jeden

Monat am zweiten Wochenende zur JS8-Party, einer Zeit verstärkter Aktivität. Darüber berichtet Andreas Krüger, DJ3EI.

Aktuelle Conteste

Seit dem 8. und noch bis 14. November: VFDB-Aktivitätstage

13. November: Aktivitätswochenende Schleswig-Holstein

13. bis 14. November: JA International DX Contest und OK/OM DX Contest

14. November: Aktivitätswochenende Schleswig-Holstein und FIRAC HF-Contest

20. November: Herbstcontest Distrikt Köln-Aachen, All Austrian 160 m Contest und RSGB 1,8 MHz Contest

20. bis 21. November: LZ DX Contest und REF 160 m Contest

21. November: Herbstcontest Distrikt Köln-Aachen und HOT-Party

Die Ausschreibungen finden Sie auf der Webseite des Contest-Referates [dx] sowie mittels der Contesttermin-Tabelle in der CQ DL 11/21 auf S. 62.

Der Funkwetterbericht vom 9. November, erstellt von Hartmut Büttig, DL1VDL

Zunächst der Rückblick vom 1. bis 8. November: Das Funkwetter spielte Achterbahn; so steht es zutreffend im RSGB-Funkwetterbericht [5]. Auf die aktive Sonnentätigkeit der Vorwoche mit prächtigen Öffnungen aller oberen Kurzwellenbänder dominierten in dieser Woche geomagnetische Störungen. Der Sonnenwind blies mit einer Geschwindigkeit von bis zu 805 Kilometer pro Sekunde. Bereits am 2. November erreichte der geomagnetische Index $k = 4$. Es folgte eine kurze positive Störungsphase bis zum Nachmittag des 3. November. Am Abend begann eine 24-stündige Sturmphase, in der der k -Wert bis auf 8 stieg. Nordlicht war hier auf 51 Grad nördlicher Breite leider nicht zu sehen, aber die Ausbreitungsbedingungen waren vor allem auf den transpolaren Funkwegen stark beeinträchtigt. Nach einer kurzen Ruhephase am 5. November stieg in der Nacht zum 6. November der k -Wert wieder auf 4. Am späten Nachmittag des 7. November gab es keine Echos in den Ionogrammen [6]. Wir bemerkten die hohe Dämpfung während des HSC-Contests.

14 C- und 2 M-Flares hielten den solaren Flux zwischen 98 und 90 Einheiten. Alle oberen Kurzwellenbänder öffneten aber deutlich schlechter als in der Vorwoche.

Vorhersage bis 16. November:

Gegenwärtig sind die Sonnenflecken-Regionen 2893, 2894 und 2895 sichtbar. Die Wahrscheinlichkeit für C-Flares liegt bei 40 Prozent, sodass die Fluxwerte über 90 Einheiten steigen werden. Das geomagnetische Feld wird überwiegend ruhig sein. Wir erwarten wieder stabilere Ausbreitungsbedingungen auf allen Kurzwellenbändern.

Momentan befindet sich die Erde im Meteorstrom der Leoniden. Die größte Häufigkeit erwarten wir in der Nacht vom 17. auf den 18. November [7].

Es folgen nun die Orientierungszeiten für Gray-Line DX, jeweils in UTC:

Sonnenaufgang: Auckland/Neuseeland 17:08; Melbourne/Ostaustralien 19:05; Perth/Westaustralien 21:13; Singapur/Republik Singapur 22:46; Anchorage/Alaska 17:46; Johannesburg/Südafrika 03:13; Tokio/Japan 21:09; Honolulu/Hawaii 16:38; San Francisco/Kalifornien 14:43; Port Stanley/Falklandinseln 08:04; Berlin/Deutschland 06:16.

Sonnenuntergang: New York/USA-Ostküste 21:43; San Francisco/Kalifornien 01:03; Sao Paulo/Brasilien 21:24; Port Stanley/Falklandinseln 23:18; Honolulu/Hawaii 03:51; Anchorage/Alaska 01:33; Johannesburg/Südafrika 16:30; Melbourne/Ostaustralien 09:02; Auckland/Neuseeland 07:01; Berlin/Deutschland 15:23.

Das waren die Meldungen des DARC-Deutschland-Rundspruchs. Die Redaktion hatte Stefan Hüpper, DH5FFL, vom Amateurfunkmagazin CQ DL. Meldungen für den Rundspruch – mit bundesweiter Relevanz – schicken Sie bitte per Post oder Fax an die Redaktion CQ DL sowie per E-Mail ausschließlich an redaktion@darcd.de. Diesen Rundspruch gibt es auch als PDF- und MP3-Datei auf der DARC-Webseite, in Packet Radio unter der Rubrik DARC sowie per E-Mail-Abonnement. Über die DARC-Webseite [mail] können Sie sich dazu jederzeit an- und abmelden. Bitte bewahren Sie dazu Ihr Passwort stets griffbereit auf!

Vielen Dank fürs Zuhören und AWDH bis zur nächsten Woche!

Verzeichnis der Internetadressen (Rundspruchsprecher: Bitte nicht vorlesen!):

[1] lists.darc.de/mailman/listinfo/hamgroup_lorawan

[2] <https://confluence.darc.de/display/TREFF>

[3] <https://www.p37.de/LoRaWAN/>

[4] delta25.de/js8

[5] <https://rsgb.org/main/blog/news/gb2rs/propagation-news/2021/11/05/propagation-news-7-november-2021/>

[6] <http://digisonda.ufa.cas.cz>

[7] <https://www.timeanddate.de/astronomie/sternschnuppe/leoniden>

[dx] <https://www.darc.de/der-club/referate/referat-conteste>

[mail] Wenn Sie in Zukunft den Deutschland-Rundspruch nicht mehr von uns erhalten möchten, dann können Sie diesen jederzeit abmelden unter: <https://lists.darc.de/mailman/listinfo/rundspruch>